

Antrag Fraktion Freie Wähler

Verbesserung der Breitbandversorgung in Hohberg

Ausgangssituation:

In allen 3 Ortsteilen unserer Gemeinde sind nahezu 100 % aller Haushalte über Kupferdoppeladern angeschlossen. Die Ortsteile Hofweier und Niederschopfheim sind teilweise mit Kupferkoaxialleitungen verkabelt. Außerdem kann von einer fast 100 % Mobilfunkversorgung ausgegangen werden.

Aufgrund der technischen und geografischen Gegebenheiten ist jedoch die Breitbandversorgung für Telekommunikationsdienste in Hohberg sehr unterschiedlich. So ist z.B. in Diersburg die Datenübertragungsrate für die Nutzung der Internetdienste ungenügend, in Hofweier sehr bescheiden und in Niederschopfheim bei max. 16 MBit/s. Nur die mit Koaxialleitungen verkabelten Haushalte in Teilen von Hofweier u. Niederschopfheim können eine höhere Übertragungsgeschwindigkeit nutzen. Auch die Übertragungsrate über Mobilfunk per UMTS bzw. LTE erreicht in der Praxis selten über 20 MBit/s.

Die Nachfrage und der Bedarf nach schnellen Internetanschlüssen nimmt immer mehr zu. Die Vorteile und der Nutzen sind vielfältig wie z.B.: schneller Aufbau von Internetseiten; Senden u. Empfangen von E-Mails mit Anhängen; Herunterladen von großen Dateien; Online Radio hören; hochauflösendes Fernsehen (Streaming); Video on Demand in HD Qualität und vieles mehr.

Die Bereitstellung von Breitbandanschlüssen ist wegen der wirtschaftlichen und privaten Nutzung einer der wichtigsten Standortfaktoren. In den Nachbargemeinden (Offenburg, Schutterwald, Ortenberg, Durbach) werden oder sind bereits Maßnahmen zum Ausbau des Breitbandnetzes veranlasst.

Maßnahmen zum Aus- und Aufbau eines Breitbandnetzes in Hohberg

Ende August 2013 wurde von der Bundesnetzagentur die Einführung der „Vectoring“-Technologie genehmigt. Damit kann das Ziel der Bundesregierung möglichst alle Haushalte mit mehr als 50 MBit/s zu versorgen schnell und günstig erreicht werden. In diesem Zusammenhang ist von der Telekom It. Pressemitteilung beabsichtigt 6 Milliarden Euro in den Festnetzausbau mit Vectoring zu investieren.

Durch die neue technische Entwicklung „Vectoring“ können die Internetanschlüsse der Haushalte Übertragungsraten von bis zu 100 MBit/s erreichen. Unsere Gemeinde hat dadurch die Möglichkeit die TK-Infrastruktur bedeutend zu verbessern und von den finanziellen Investitionen der Telekom zu profitieren.

Wir bitten die Gemeindeverwaltung abzuklären ob? wann? und wie? eine Bereitstellung von schnellen Internetanschlüssen technisch und finanziell machbar ist.